

Auszeichnung

Unser ehemaliger Verbandsvorsitzender des OSA e.V., Dr. Klaus George aus Badeborn, erhielt am 6.10.2014 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Durch die Auszeichnung erfuhr besonders das ehrenamtliche Engagement für den Naturschutz eine Würdigung. Schon in den 1970er Jahren war Klaus George Naturschutzhelfer im Kreis Quedlinburg, später Ortsnaturschutzbeauftragter von Badeborn. Er gehörte am 6.4.1991 zu den Gründungsmitgliedern des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt, der später unter seinem Vorsitz als Naturschutzverband in Sachsen-Anhalt anerkannt wurde. Er ist auch Gründungsmitglied des Vereins ProRing und Mitglied in vielen weiteren Vereinen, darunter im Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur, im Verein Thüringer Ornithologen, in der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung, in der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft sowie im Vorstand des Verbands Deutscher Naturparke und in mehreren Fach-

beiräten; wichtig für uns ist sein Vorsitz im Naturschutzbeirat des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes-Sachsen-Anhalt seit 2000. Wir gratulieren Klaus George, der heute als langjähriger Geschäftsführer des Regionalverbandes Harz e.V. und Leiter des Natur- und Geoparks Harz wirkt, sehr herzlich zu dieser Ehrung.



Ehrungen

Dr. Christoph Kaatz zum 75. Geburtstag

Am 22.12.2013 beging Dr. Christoph Kaatz im Kreis seiner Familie und einer großen Schar von Freunden und Wegbegleitern seinen 75. Geburtstag in Loburg. Wenn in Sachsen-Anhalts Ornithologenrunden das Gespräch auf Dr. Kaatz kommt, dann hellt sich jedermanns Gesicht auf. Genießt doch dieser kleine, große Mann ob seiner Leistung im bekannten Storchenhof aber auch ob seiner Persönlichkeit, seiner Leutseligkeit, eine aus Anerkennung und Freundschaft erwachsene, geradezu unglaubliche Popularität. Die Liste seiner ornithologischen Publikationen ist groß. Enorm sind seine Breitenwirkung, seine Erfolge in der Wissensvermittlung über die Natur, herausragend seine Leistungen um den

Weißstorchschutz als Leiter des Arbeitskreises Weißstorch und der nachfolgenden Bundesarbeitsgruppe (BAG) Weißstorchschutz im Nabu. Ebenso beeindruckend sind seine Verdienste und die seiner Gattin um die Herausgabe der Tagungsbände zu den Storchentagen und der Jubiläumsbände, nicht zu vergessen seine Mitwirkung in verschiedenen Filmen und Fernsehbeiträgen. Zeichnen wir seinen Werdegang einmal nach.

Christoph Kaatz wurde am 22.12.1938 in Meseritz, (Grenzmark Posen/heute Polen) geboren. Die Umsiedlung endete für die Familie Kaatz, zu der neben ihm und den Eltern auch noch zwei Brüder gehörten, in Lütkendorf in der Prignitz im Brandenburgischen, wo Christoph Kaatz aufwuchs und zur Schule ging. Schon sehr früh übertrug man dem Jungen die

